

**Bericht:**

Mit E-Mail vom 14.06.2011 stellt die BfB-Fraktion nachfolgenden Antrag:

**„Die BfB-Fraktion stellt für die Ratssitzung am 30.6.11 den Antrag auf Beibehaltung des Straßennamens Lebensborner Weg.“**

*Bitte nehmen Sie den TOP "Umbenennung des Lebensborner Wegs?" auf die TO der Ratssitzung.*

*Begründung:*

*Der Straßename Lebensborner Weg geht auf eine Gartenbaukolonie um 1900 zurück und nicht auf ein Rassenprojekt des Nationalsozialismus.*

*Dieser Namensursprung kann wie in der Vergangenheit durch einen erklärenden Hinweis auf den Straßenschild kenntlich gemacht werden. So können Irritationen vermieden werden.*

*Weitere Maßnahmen halten wir nicht für erforderlich.*

*Wir halten nichts davon, die Diskussion über eine mögliche Umbenennung des Lebensborner Weges in die Länge zu ziehen - ganz im Sinne eines Anliegers, der in einem Leserbrief geschrieben hat: "Die erwartete Entscheidung der Stadt, es beim Lebensborner Weg zu belassen, sollte nicht weiter auf die lange Bank geschoben, sondern selbstbewusst und ohne weitere Diskussion schnell nach außen kommuniziert werden."*